

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 11 (2004)

Heft: 16

Artikel: Neue Plug-Ins von Kodak-Tochter ASF erweitern Funktionen für Photoshop

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

software Neue Plug-Ins von Kodak-Tochter ASF erweitern Funktionen für Photoshop

Eine häufig auftretende Schwäche von Bildern, die nicht unter optimalen Aufnahmebedingungen entstanden sind, ist der Kontrastumfang. Gerade Hochzeits- und Reportagefotografen müssen oft mit wenig Licht auskommen und hohe Kontraste in Kauf nehmen. Das kann zu ausgebrannten Spitzlichtern oder völlig zugelaufenen Schatten führen. Das stellt selbst den besten Bildbearbeiter vor Probleme. Applied Science Fiction hat sich genau solchen Fällen angenommen und eine Reihe von Plug-Ins entwickelt, die ganz einfach in Photoshop importiert werden können. Zu den bekanntesten Applikationen von ASF gehören «Digital ROC» und «Digital GEM», zwei Tools, die heute standardmäßig in praktisch jedem Scanner anzutreffen sind. Digital GEM und Digital ROC entfernen Farbstiche, Staub und Kratzer, die sonst das Einscannen von älteren Dias und Negativen so frustrierend machen können. Außerdem können verbleichte Vorlagen digital restauriert werden.

Neue Produkte unter Kodak

Unterdessen hat die Eastman Kodak Company ASF gekauft und führt das Unternehmen als Teil der Abteilung Forschung und Entwicklung weiter. Seit der Übernahme sind neue Produkte auf dem Markt, während ältere weiterentwickelt werden. Zeichnungslosen Partien rückt das Digital SHO Professional zu Leibe. Schatten und Spitzlichter können damit getrennt beeinflusst werden und zwar wesentlich einfacher, als dies in Photoshop möglich ist. Nachdem das Bild geöffnet wurde, werden die kritischen Bildpartien mittels zweier Schieberegler manipuliert. Beim Öffnen schlägt die «Default»-Einstellung eine Korrektur vor, die nun bestätigt oder verworfen werden kann. Auf der linken Seite erscheint ein Vorschaubild, das per Mausklick «vorher» und

«nachher» anzeigt. So kann der Effekt kontrolliert werden. Rechts oben wird das Originalbild angezeigt. Hier kann nun mit Hilfe eines Rahmens und einem Zoombutton durch das Bild navigiert, und somit einzelne kritische Bereiche betrachtet werden. Neben den Schieberegbern für Schatten und Lichter ist ein Threshold-Regler für die Definition des Grenzwerts zwischen Schatten und Lichtern vorhanden. Zudem

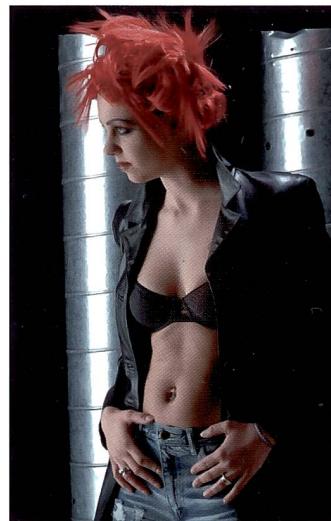
ohne Bearbeitung verloren wären. Unter Umständen ist eine leichte Nachbearbeitung notwendig, um ein zu starkes Bildrauschen zu unterdrücken. Bei subtiler Anwendung ist aber kein störendes Rauschen zu erwarten.

Schöne Haut

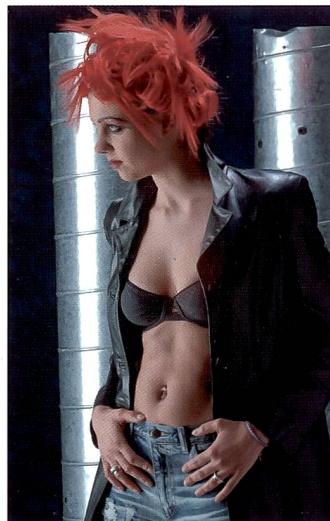
Ein weiteres, insbesondere für Porträtfotografen interessantes Tool heisst Digital GEM Airbrush. Dieses erlaubt verblüffende Effekte in den Hauttönen. Unreinheiten werden automatisch eliminiert, Falten und Rötungen verschwinden. Auch dieses Filter will mit Vernunft eingesetzt werden, doch es kann die Retusche von Porträts sehr stark vereinfachen. Die Stärke der Korrektur und Tiefe der Details, die in der Haut verbleiben sollen, lassen sich über mehrere Regler steuern. So wird beispielsweise erreicht, dass kleinere Unreinheiten oder Narben verschwinden, während Muttermale erhalten bleiben.

Voraussetzung für die Arbeit mit den Plug-Ins von ASF ist in erster Linie ein genügend grosser Arbeitsspeicher, sowie ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte. Es muss mindestens doppelt so viel Speicherplatz vorhanden sein, wie das unbearbeitete Bild aufweist. Es kann sonst sein, dass der Computer das Plug-In gar nicht erst öffnet.

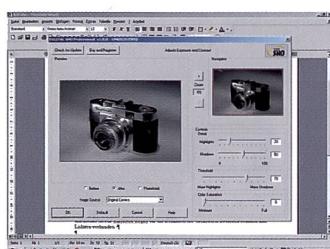
Der Download des Plug-Ins ab Internet dauert nur wenige Minuten und es lässt sich problemlos installieren. Für Unentschlossene gibt es eine kostenlose Trial-Version. Allerdings dürfen die bearbeiteten Bilder dann nicht gespeichert werden, weil sonst ein Wasserzeichen über das Bild gelegt wird. Beide Filter sind sowohl als Standard- und Professional-Version erhältlich. Sie kosten 99.95 Dollar, respektive 49.95 Dollar
www.asf.com oder
www.kodak.com



Das Plug-In Digital SHO (Bild rechts) rettet zugelaufene Schattenpartien und bringt Zeichnung in ausgefressene Lichter.



Die Plug-Ins von ASF lassen sich als Demoversion kostenlos herunterladen, beim Kauf wird der Code zum Freischalten geliefert. Links: Digital GEM zur Glättung der Haut, rechts Digital SHO.



»nachher« anzeigt. So kann der Effekt kontrolliert werden. Rechts oben wird das Originalbild angezeigt. Hier kann nun mit Hilfe eines Rahmens und einem Zoombutton durch das Bild navigiert, und somit einzelne kritische Bereiche betrachtet werden. Neben den Schieberegbern für Schatten und Lichter ist ein Threshold-Regler für die Definition des Grenzwerts zwischen Schatten und Lichtern vorhanden. Zudem

kann die Farbsättigung reguliert und die Quelle des Bildes (Scanner oder Kamera) eingegeben werden. Letzteres kann wichtig sein, wenn ältere Dias digitalisiert werden, die erfahrungsgemäss eine stärkere Bearbeitung erfordern, als Bilder aus einer Digitalkamera. Digital SHO Professional holt – richtige Manipulation vorausgesetzt – auch aus über- oder unterbelichteten Bildern noch Details heraus, die

Keine Action ist zu schnell !



Es spielt keine Rolle ob Sie Windsurfer, Autorennen oder Ihre Kinder fotografieren, mit der SanDisk Ultra II Memory Stick Pro, CompactFlash oder SD Speicherkarte kann Ihrer Linse nichts entwischen.

Mit einer minimalen Schreibgeschwindigkeit von 9MB/s und 10MB/s Lesegeschwindigkeit auch in extremem Temperaturbereich von - 25 bis + 85C bieten sie unglaubliche Leistung, dies alles mit der gewohnten Zuverlässigkeit des marktführenden Speicherkartenherstellers. Durch den äusserst sparsamen Energieverbrauch schonen die SanDisk Ultra II Karten die Lebensdauer Ihrer Akkus, somit sind Sie jederzeit bereit für den Schnappschuss Ihres Lebens. Wenn Sie pure Schnelligkeit brauchen, holen Sie sich eine SanDisk Ultra II Speicherkarte.

www.sandisk.ch



SanDisk

engelberger

Karl Engelberger · Inh. Roger Engelberger · Achereggstrasse 11 · 6362 Stansstad
Tel. 041 619 70 70 · Fax 041 619 70 71 · www.engelberger.ch · info@engelberger.ch